

FFH Nr. 301 (DE- 3226-331)	FFH-Gebiet: Entenfang Boye und Bruchbach	08.2022 Stadt Celle
Erhaltungsziele		
<p>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den LRT 3130 Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der Littorelletea uniflorae und/oder der Isoeto-Nanojuncetea, s. Einzeldokument</p> <p>den LRT 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation, s. Einzeldokument</p> <p>den LRT 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore, s. Einzeldokument</p> <p>den LRT 91D0* Moorwälder, s. Einzeldokument</p> <p>den LRT 91E0* Auenwälder mit Erle und Esche, s. Einzeldokument</p> <p>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den Kranich (<i>Grus Grus</i>) als Brutvogel in einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population, in sehr feuchtem bis nassem Gelände mit einem Anteil an Bruchwald, Hoch- und Niedermoor, flachen Stillgewässern und/ oder Flachwasserinseln, Moor- und Schwingrasen der Verlandungs-/ Moorvegetation.</p> <p>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den Fischotter (<i>Lutra lutra</i>) als vitale, langfristig überlebensfähige Population, u. a. durch Sicherung und Entwicklung naturnaher barrierefreier Gewässer und Auen (natürliche Gewässerdynamik mit strukturreichen Gewässerrändern, stellenweise gehölzbestandene Ufer mit vielfältigen Deckungsmöglichkeiten, hohe Gewässergüte, Fischreichtum), sowie durch die Erhaltung und Förderung eines störungsarmen, weitgehend unzerschnittenen Lebensraums mit gefahrenfreien Wandermöglichkeiten entlang von Fließgewässern im Sinne des Biotopverbunds (z. B. Bermen, Umfluter, Gewässerrandstreifen).</p> <p>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den Steinbeißer (<i>Cobitis taenia</i>) als vitale, langfristig überlebensfähige Population in einem naturnahen Gewässer mit lockerem, frischem sedimentierten Feinsandbereich in Ufernähe oder in langsam strömenden, sommerwarmen Gewässerabschnitten mit einem dichten Nebeneinander von verschiedenen Habitatstrukturen (Flusschlingen, Altarmen und Altwässer) und einem verzweigten Gewässernetz an temporär überfluteten Bereichen mit großflächigen emersen und/oder submersen Pflanzenbeständen und lockerem, sandigem Untergrund . Weitere Vorkommen der Art finden sich in Flachseen.</p> <p>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den Schlammpeitzger (<i>Misgurnus fossilis</i>) als eine vitale, langfristig überlebensfähigen Population in durchgängigen, besonnten Gewässern im Tiefland mit vielfältigen Uferstrukturen, wasserpflanzenreichen Verlandungsstrukturen, in gering durchströmten Flachwasserbereichen mit Schlammgrund, die auch gelegentlich austrocknen können.</p> <p>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für das Flussneunauge (<i>Lampetra fluviatilis</i>) als vitale, langfristig überlebensfähige Population durch Wiederherstellung der ungehinderten Durchwanderbarkeit des Bruchbachs zu den stromauf oder in den Nebengewässern gelegenen Laichplätzen/-gewässern, durch Gewährung eines physikalisch-chemischen Gewässerzustandes, der weder die aufsteigenden Laichtiere noch die abwandernden Jungtiere beeinträchtigt, und durch Wiederherstellung des Bruchbachs als ein reich strukturiertes Fließgewässer mit Feinsedimentbänken als Aufwuchshabitat für die Larven.</p> <p>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für das Bachneunauge (<i>Lampetra planeri</i>) als vitale, langfristig überlebensfähige Population in einem naturnahen, durchgängigen, stellenweise gehölzbestandenen, sauberen und lebhaft strömenden Bruchbach, mit unverbauten Ufern und einer vielfältigen Sohlstruktur, insbesondere einer engen Verzahnung von kiesigen Bereichen als Laichareale und Feinsedimentbänken als Larvalhabitate. Entwicklung und Erhaltung vernetzter Teillebensräume, die geeignete Laich- und Aufwuchshabitate miteinander verbinden und den Austausch von Individuen innerhalb des Gewässerlaufs ermöglichen.</p>		

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für die Groppe (*Cottus gobio*)

als vitale, langfristig überlebensfähige Population in einem naturnahen, durchgängigen, teilweise gehölzbestandenen, sauerstoffreichen, sauberen und lebhaft strömenden Bruchbach, mit unverbauten Ufern und einer reich strukturierten Sohlstruktur und einem hohen Anteil an Hartsubstraten (Totholz, Kiese, Steine). Entwicklung und Erhaltung vernetzter Teillebensräume, die den Austausch von Individuen innerhalb der Gewässerläufe sowie zwischen Haupt- und Nebengewässern ermöglichen, besonders durch die Verbesserung der Durchgängigkeit.

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für die Grüne Flussjungfer (*Ophiogomphus cecilia*)

als vitale, langfristig überlebensfähige Population, u. a. durch Sicherung und Entwicklung naturnaher, besonnter Fließgewässer mit stabiler, feinsandig-kiesiger Gewässersohle und Flachwasserbereichen mit vegetationsfreien Sandbänken und hoher Gewässergüte, als Lebensraum der Libellen-Larven, sowie Erhalt und Förderung einer strukturreichen Gewässerumgebung als Jagdlebensraum.

FFH Nr.: 301 (DE-3226-331)	FFH Gebiet: Entenfang Boye und Bruchbach	08.2022 Stadt Celle
<p>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den höchst prioritären LRT 3130 Oligo- bis mesotrophe stehende Gewässer mit Vegetation der Littorelletea uniflorae und/oder der Isoeto-Nanojuncetea</p> <p>als naturnahes, zeitweilig trockenfallendes Stillgewässer nährstoffarmer Standorte, mit Pflanzenarten der Strandlings- und/oder Zwergbinsenvegetation, mit nährstoffarmem bis mäßig nährstoffarmem, basenarmem, klarem Wasser, mit unbeschatteten flachen Ufern mit Rohbodenbereichen und durch traditionelle Nutzungsformen bedingten Wasserschwankungen. Die charakteristischen Tier- und Pflanzenarten, u.a. Kreuzkröte (<i>Bufo calamita</i>), Moorfrosch (<i>Rana arvalis</i>), Schwarze Heidelibelle (<i>Sympetrum danae</i>) kommen in stabilen Populationen vor.</p>		
<p>Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT</p>		
<p>1. Werte der Basiserfassung (2011)</p> <p>1a. Fläche: 44,7 ha</p> <p>1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad B</p>		
<p>2. Werte der Aktualisierungskartierung</p> <p>2a. Fläche: Entfällt</p> <p>2b. Zustand: Entfällt</p>		
<p>3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung: Entfällt</p>		
<p>4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil):</p>		
<p>5. Referenzwerte</p> <p>5a. Referenzfläche: 5,97 ha/38,74 ha</p> <p>5b. Referenzzustand: A/B</p>		

6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang

LRT-Code	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung	Niedersachsens Anteil in FFH	Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltungsgrad					Range	Area	S+F	Erhaltungszustand	Trend		
3130	A	44,7	B			2011	1	91	U2	U2	U2	U2	u	ja, Flächenvergrößerung notwendig	Kein C-Anteil erfasst Da LRT 3130 hier mit einer historischen Teichanlage verbunden ist, kommt eine Flächenvergrößerung nur durch Entlandung von ehemaligen Teichflächen in Betracht (v.a. NRS). Sie ist hier aber nachrangig, da bei der Basiserfassung ohnehin schon ca. 6 ha mehr kartiert wurde als bei der Erstmeldung auf Grundlage der landesweiten Biotopkartierung 1989 (Gebiet 3326038) angegeben. Der Teich im Südosten sollte im MaP in besonderer Weise auf sein Entwicklungspotenzial untersucht werden (bislang kein LRT-Nachweis).	

Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

- A1. Erhalt der Flächengröße:** 44,7 ha
- A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG):** B
- B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot:** 0 ha
- B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung:** 0 ha
- C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche):** 0 ha
- C2. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad):** 0 ha

FFH Nr.: 301 (DE-3226-331)	FFH Gebiet: Entenfang Boye und Bruchbach	08.2022 Stadt Celle
<p>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den LRT 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation als naturnahes Fließgewässer mit möglichst eigendynamischer Gewässerentwicklung, mit einem durchgängigen Gewässerbett mit großer Tiefen- und Breitenvarianz sowie wechselnden Fließgeschwindigkeiten, einer naturnahen Sohl- und Uferstruktur mit natürlichem Sohlsubstrat (u.a. Totholz) ohne erhöhte Sedimentfrachten, als Lebensraum gewässertypischer Tier- und Pflanzenarten, u. a. von Fischotter, Grüner Keiljungfer, Bachneunauge, Steinbeißer und Groppe als charakteristische Arten. Die naturnahen Abschnitte im Bruchbach sind zu erhalten und in enger räumlicher und funktionaler Verzahnung mit angrenzenden, niederungstypischen Lebensräumen weiter zu entwickeln.</p>		
<p>Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT</p>		
<p>1. Werte der Basiserfassung (2016) 1a. Fläche: 0,23 ha 1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad C</p>		
<p>2. Werte der Aktualisierungskartierung 2a. Fläche: Entfällt 2b. Zustand: Entfällt</p>		
<p>3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung: Entfällt</p>		
<p>4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil):</p>		
<p>5. Referenzwerte 5a. Referenzfläche: 0,23 ha 5b. Referenzzustand: B</p>		

6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang

LRT-Code	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltungsgrad				Range	Area	S+F	Erhaltungszustand	Trend		
3260	B	7,0	C			2016	3	87	U1	U2	U2	U2	↗	ja, Flächenvergrößerung und Reduzierung des C-Anteils auf < 20 % notwendig	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 55 % Prüfung von als FB ohne LRT sowie FM kartierten Gewässerabschnitten auf Entwicklungspotenzial.

Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

A1. Erhalt der Flächengröße: 0,23 ha

A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG): C

B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot: 0 ha

B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung: 0 ha

C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche): 0 ha

C2. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): 0 ha

FFH Nr.: 301 (DE-3226-331)	FFH Gebiet: Entenfang Boye und Bruchbach	08.2022 Stadt Celle
<p>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den höchst prioritären LRT 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore als naturnahe, waldfreie Übergangs- und Schwingrasenmoore mit ungestörtem Wasserhaushalt, u.a. mit torfmoosreichen Seggen- und Wollgras-Rieden einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten, z.B. Fadensegge (<i>Carex lasiocarpa</i>).</p>		
<p>Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT</p>		
<p>1. Werte der Basiserfassung (2016) 1a. Fläche: 0,28 ha 1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad B</p>		
<p>2. Werte der Aktualisierungskartierung 2a. Fläche: Entfällt 2b. Zustand: Entfällt</p>		
<p>3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung: Entfällt</p>		
<p>4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil): Entfällt</p>		
<p>5. Referenzwerte 5a. Referenzfläche: 0,28 ha 5b. Referenzzustand: B</p>		

6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang

LRT-Code	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsen	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Re-prä-sen-ta-tivität	Fläche (ha)	Erhal-tungs-grad	Fläche (ha), gerundet	Erhal-tungs-grad				Range	Area	S+F	Erhaltungs-zustand	Trend		
7140	C	0,5	B			2011	3	82	FV	U1	U2	U2	↘	nein, aber Flächenvergrößerung (falls möglich) anzustreben	Kein C-Anteil erfasst Gegenüber der Erstmeldung starker Flächenverlust durch Zerstörung des nördlichen Teichgebietes (s. LBK 1989, Gebiet 3326113). Gebietsbezogene Wiederherstellung ist zu prüfen!

Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

A1. Erhalt der Flächengröße: 0,5 ha

A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG): B

B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot: 0 ha

B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung: 0 ha

C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche): 0 ha

C2. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): 0 ha

FFH Nr.: 301 (DE-3226-331)	FFH Gebiet: Entenfang Boye und Bruchbach	08.2022 Stadt Celle
----------------------------	--	------------------------

Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den prioritären LRT 91D0* Moorwälder

als naturnahe, strukturreiche, möglichst unzerschnittene Birken- und Birken-Kiefernwälder auf nassen bis morastigen, nährstoffarmen bis mäßig nährstoffreichen Standorten, mit einem möglichst unbeeinträchtigten Wasserhaushalt sowie naturnahem Relief, möglichst intakter Bodenstruktur und mit lebensraumtypischen Baumarten in einer mosaikartigen Struktur, zumindest in Teilen unbewirtschafteten Moorwäldern, aus möglichst allen Entwicklungsphasen und einer lebensraumtypischen Strauch-, Kraut- und Moosschicht sowie einem kontinuierlich ausreichendem Anteil an Altholz, Habitatbäumen sowie starkem liegendem sowie stehendem Totholz. Die charakteristischen Arten wie Moor-Birke (*Betula pubescens*), Kiefer (*Pinus sylvestris*), Gagel (*Myrica gale*), Sumpf-Veilchen (*Viola palustris*), Schmalblättriges Wollgras (*Eriophorum angustifolium*) und Torfmoose (*Sphagnum ssp.*) kommen in stabilen Populationen vor.

Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT

1. Werte der Basiserfassung (2016)

1a. Fläche: 5,3 ha

1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad C

2. Werte der Aktualisierungskartierung

2a. Fläche: Entfällt

2b. Zustand: Entfällt

3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung: Entfällt

4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil):

Der Bestand weist keine Torfmoose auf.

Entwässerung

Eutrophierung

5. Referenzwerte

5a. Referenzfläche: 5,3 ha (gesamtes FFH-Gebiet 6,2 ha)

5b. Referenzzustand: C

6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang

LRT-Code	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltungsgrad				Range	Area	S+F	Erhaltungszustand	Trend		
91D0	C	6,2	C	fehlt	fehlt	2016	1	67	GV	U1	U2	U2	↘	nein, aber Flächenvergrößerung (falls möglich) und Reduzierung des C-Anteils auf 0 % anzustreben	Gebietsbezogener C-Anteil 100 % Isoliert gelegene WV-Bestände ohne Kontakt zu WB und ohne Torfmoose müssen auf ihre Zuordnung zu LRT 91D0 überprüft werden. Die Referenzfläche ist vermutlich kleiner.

Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele

A1. Erhalt der Flächengröße: 5,3 ha

A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG): C

B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot: 0 ha

B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung: 0 ha

C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche): 0 ha

C2. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): 0 ha

FFH Nr.: 301 (DE-3226-331)	FFH Gebiet: Entenfang Boye und Bruchbach	08.2021 Stadt Celle
<p>Gebietsbezogenes Erhaltungsziel für den prioritären LRT 91E0* Auenwälder mit Erle und Esche als naturnahe, feuchte bis nasse Erlen-Eschen-Auwälder mit Übergängen zu Erlen-Bruchwäldern, möglichst aller Altersstufen mit einem naturnahen Wasserhaushalt, weitgehend intakter Bodenstruktur, einem Anteil forstlich nicht genutzter Wälder, lebensraumtypischen Baumarten, einem kontinuierlich ausreichenden Anteil an Alt- und Totholz, Höhlenbäumen sowie spezifischen Habitatstrukturen (Quellen, Tümpel, Verlichtungen, feuchte Senken). Die charakteristischen Arten wie Schwarz-Erle (<i>Alnus glutinosa</i>), Gewöhnliche Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), Wechselblättriges Milzkraut (<i>Chrysosplenium alternifolium</i>), Gegenblättriges Milzkraut (<i>Chrysosplenium oppositifolium</i>), Winkelsegge (<i>Carex remota</i>), Großes Springkraut (<i>Impatiens noli-tangere</i>), Scharbockskraut (<i>Ranunculus ficaria</i>), sowie Fischotter (<i>Lutra lutra</i>) und Eisvogel (<i>Alcedo atthis</i>) kommen in stabilen Populationen vor.</p>		
<p>Grundlagen für die Bestimmung der erforderlichen Ziel-Flächengröße und Ziel-Qualität des LRT</p>		
<p>1. Werte der Basiserfassung (2016) 1a. Fläche: 0,64 ha 1b. Zustand: Gesamterhaltungsgrad C</p>		
<p>2. Werte der Aktualisierungskartierung 2a. Fläche: Entfällt 2b. Zustand: Entfällt</p>		
<p>3. Abgleich der Basiserfassung mit dem Ergebnis der Aktualisierungskartierung/Überprüfung: Entfällt</p>		
<p>4. Defizite/Beeinträchtigungen (Ursachen für C-Anteil): Grundwasserabsenkung/ Entwässerung Mangel an Alt- und Totholz sowie Habitatbäumen Eutrophierung Lineare Ausprägung</p>		
<p>5. Referenzwerte 5a. Referenzfläche: 0,38 ha/0,26 ha 5b. Referenzzustand: B/C</p>		

6. Hinweise aus dem Netzzusammenhang															
LRT-Code	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltungsgrad				Range	Area	S+F	Erhaltungszustand	Trend		
91E0	C	13,5	C			2016	2	58	FV	U1	U2	U2	○	nein, aber Flächenvergrößerung und Reduzierung des C-Anteils auf 0 % anzustreben	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 95 % Eine Flächenvergrößerung ist vorrangig für Weiden-Auwälder an Flüssen anzustreben (hier also nachrangig). Flächenvergrößerung zulasten WU prüfen.

Verpflichtende Erhaltungs- und Wiederherstellungsziele
A1. Erhalt der Flächengröße: 0,64 ha
A2. Erhalt des Gesamterhaltungsgrads (EHG): C
B1. Wiederherstellung der Referenzfläche aufgrund Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot: 0 ha
B2. Wiederherstellung des günstigen Gesamterhaltungsgrads aufgrund der Vorgaben der Verordnung: 0 ha
C1. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Fläche): 0 ha
C2. Wiederherstellung aufgrund der Anforderungen des Netzzusammenhangs (Erhaltungsgrad): 0 ha